

Neuer Hauptsponsor rettet den Bootshafen-Sommer

Einstieg der Wankendorfer Baugenossenschaft sichert Finanzierung der Veranstaltungsreihe – Auftakt Mitte Juli

Kiel. Am mangelnden Erfolg mit rund 28000 länger verweilenden Zuschauern im vergangenen Jahr kann es nicht gelegen haben. Trotzdem wäre eine Zweitauflage des Bootshafen-Sommers in diesem Jahr fast am fehlenden Geld gescheitert. Doch jetzt zauberte Kiel Marketing quasi in letzter Minute einen Hauptsponsor und damit die Rettung der Veranstaltungsreihe aus dem Hut.

So fungiert die „wankendorfer“ Baugenossenschaft 2010 sozusagen als Premium-Sponsor im Kreis der insgesamt neun bislang ins Boot geholten Förderer des Bootshafen-Sommers. „Die Veranstaltung ist bereits gut etabliert, außerdem hat der Bootshafen große Anziehungskraft und Aufenthaltswert. All das passt einfach gut zu uns“, begründete „wankendorfer“-Vorstandschef Helmut Knüpp das finanzielle Engagement

des Unternehmens. Die Erleichterung über diese Entscheidung stand sowohl dem Geschäftsführer von Kiel Marketing, Uwe Wanger, als auch Stadtpräsidentin Cathy Kietzer deutlich ins Gesicht

geschrieben: „Ich freue mich wirklich riesig über dieses Engagement, denn Mittel von der Stadt stehen in diesem Jahr nicht zur Verfügung.“ Mit Hilfe des Hauptsponsors sei nun sichergestellt, dass

auch nach der Kieler Woche in der Innenstadt noch gefeiert werde könne.

Daran hat auch Uwe Wanger nach dem Erfolg des ersten Bootshafen-Sommers keinen Zweifel. Außer 28000 Besuchern mit einer Mindestverweildauer von über 30 Minuten kamen noch einmal 40000 Kurzzeitbesucher dazu. Das kostenlose Schnuppersegeln auf der Wasserfläche des Bootshafens nutzten im vergangenen Jahr über 700 Kinder. Nun hoffen Wanger und sein Veranstalterteam in diesem Jahr auf ein noch besseres Ergebnis.

Die Chancen dazu stehen nicht schlecht, auch wenn noch nicht alle Programmpunkte feststehen. Am Konzept soll sich aber nichts Grundlegendes ändern. So bildet die Veranstaltung „Käse trifft Wein“ vom 16. bis 18 Juli wieder den Auftakt der Reihe. An fünf weiteren Wochenenden im Juli und

August starten dann jeweils freitags (14 bis 21 Uhr) und sonnabends (13 bis 21 Uhr) Konzerte, Lesungen oder Tanzdarbietungen mit vorwiegend regional bekannten Gruppen und Solisten.

Als musikalischer „Zulieferer“ für Rockig-Regionales fungiert auch in diesem Jahr wieder die „Junge Bühne Kiel“ des Kieler Jugendrings, die eine Auswahl aus Newcomer-Bands und bereits bekannten Gruppen trifft. Auf zwei Programmhöhepunkte können sich die Besucher schon jetzt freuen: Am 20./21. August werden auf der schwimmenden Bootshafenbühne die fünf Finalisten des John-Lennon-Talent-Awards zu erleben sein. Und am 28. August gibt es eine Neuauflage des „Bootshafen-Slam“, bei dem Slam-Spezialisten aus der ganzen Republik zum sprechliterarischen Wettstreit gegeneinander antreten. küp



So ein Sommeridyll wie im vergangenen Jahr wünschen sich die Veranstalter auch für die zweite Ausgabe des „Bootshafen-Sommers“ in diesem Jahr. Foto eye